

Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Weilheim

Straße: St 2062 / Abschnitt 160, Station 2,630 bis Abschnitt 160, Station 3,350

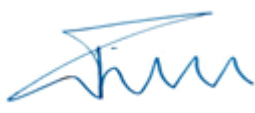
**St 2062, Murnau – Kochel**  
**Hochwasserfreilegung zwischen Murnau und Schwaiganger**  
 Bau-km 0+000 bis 0+720

PROJIS-Nr.:



# Feststellungsentwurf

- Regelungsverzeichnis -

<p>aufgestellt:          Staatliches Bauamt Weilheim</p>  <p>Fritsch, Ltd. Baudirektor          Weilheim, den 17.07.2020</p>	

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b>Vorbemerkungen</b>	V 1 - V 5
<b>1. Straßen, Wege und Zufahrten</b>	
1.1 Änderung	1 - 5
1.2 Neubau	6
<b>2. Bauwerke und Anlagen</b>	
2.1 Gewässerdurchlässe	7
2.2 Einfriedungen	8
2.3 Bushaltestellen	9 - 10
2.4 Stützbauwerke	11
<b>3. Entwässerung</b>	
3.1 Freie Strecke	12 - 15
3.2 Durchlässe	16 - 19
<b>4. Leitungen (Anlagen Dritter)</b>	
4.1 Telekommunikationseinrichtungen	20 - 21
4.2 Elektrizitätsanlagen	22 - 23
4.3 Wasserversorgungsanlagen	24
4.4 Kanäle	25 - 26
<b>5. Sonstige Maßnahmen</b>	
5.1 Geländeangleichungen	27 - 29
5.2 Seitenablagerung	30
<b>6. Landschaftspflegerische Maßnahmen</b>	31 - 46

## Vorbemerkungen zum Regelungsverzeichnis

### 0. Allgemeines

Das Regelungsverzeichnis enthält die wesentlichen Angaben zur Straße, zu den Bauwerken und zu den betroffenen Anlagen, aber auch rechtliche Regelungen, die mit dem Planfeststellungsbeschluss verbindlich gemacht werden sollen.

Wenn nicht anders vermerkt beziehen sich die Angaben bzgl. der Bau-km immer auf die Planfeststellungstrasse der Staatsstraße 2062.

### 1. Kostentragung

Der Freistaat Bayern führt die nachstehend aufgeführten Baumaßnahmen durch. Er trägt die Kosten, soweit im Regelungsverzeichnis keine andere Regelung getroffen ist oder nicht Dritte aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Regelungen zur Kostentragung verpflichtet sind.

Grundsätzlich werden ersatzweise anzulegende bzw. den geänderten Verhältnissen anzugleichende Straßen und Wege seitens des Freistaates Bayern nur in der bisher bestehenden Breite (vorhandener Ausbauquerschnitt) und nur mit dem bisher vorhandenen Deckenaufbau wiederhergestellt. Wird jedoch ein aufwendigerer Ausbau gewünscht, gehen die Mehrkosten zu Lasten des jeweiligen Straßenbaulastträgers.

Die Herstellung oder Änderung von Kreuzungen und Einmündungen öffentlicher Straßen richtet sich nach Art. 32 BayStrWG, von Kreuzungen mit Gewässern nach Art. 32 a BayStrWG.

### 2. Straßenbaulast und Unterhaltungspflicht

Straßenbaulastträger für die Staatsstraßen ist der Freistaat Bayern und für Gemeindestraßen der Markt Murnau a. Staffelsee sowie die Gemeinde Ohlstadt.

Im Übrigen richtet sich die Baulast an den neuen oder geänderten öffentlichen Straßen und Wegen nach den Bestimmungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG). Straßenbaulastträger sind demnach, soweit im Regelungsverzeichnis nichts anderes bestimmt ist, für

- Staatsstraßen:  
der Freistaat Bayern (Art. 41 Abs. 1 BayStrWG), soweit nicht Art. 42 BayStrWG gilt,
- Kreisstraßen:  
die Landkreise und kreisfreien Gemeinden (Art. 41 Abs. 2 BayStrWG), soweit nicht Art. 42 BayStrWG gilt,
- Gemeindestraßen:  
die Gemeinden (Art. 47 Abs. 1 BayStrWG),
- öffentliche Feld- und Waldwege (Art. 54 Abs. 1 BayStrWG),
  - soweit ausgebaut:  
die Gemeinden,
  - soweit nicht ausgebaut:  
die Beteiligten, deren Grundstücke über den Weg bewirtschaftet werden,
- beschränkt öffentliche Wege:  
die Gemeinden (Art. 54 a Abs. 1 BayStrWG),

- Eigentümerwege:  
die Grundstückseigentümer (Art. 55 Abs. 1 BayStrWG).

Die Unterhaltung von Kreuzungen der Staatsstraßen mit neuen oder geänderten öffentlichen Straßen, Wegen und Gewässern regelt sich nach Art. 33 bzw. 33 a BayStrWG.

Die Unterhaltung der Gewässer richtet sich grundsätzlich nach dem jeweils geltenden Wasserrecht (§ 40 WHG/Art. 22 ff. BayWG).

Für die Unterhaltung von Be- und Entwässerungsgräben mit wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung enthält das Wasserrecht keine Regelung (Art. 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayWG). Sie sind von den jeweiligen Eigentümern zu unterhalten.

### **3. Widmung, Umstufung, Einziehung**

Die im Regelungsverzeichnis im Einzelnen dargestellten Widmungen, Umstufungen und Einziehungen werden mit folgender Maßgabe verfügt:

1. Die neu zu bauenden Straßen bzw. Straßenbestandteile werden entsprechend ihrer im Regelungsverzeichnis angegebenen Verkehrsbedeutung gewidmet, wobei die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, sofern die Widmungsvoraussetzungen zu diesem Zeitpunkt vorliegen (Art. 6 Abs. 3 und 6 BayStrWG).
2. Soweit sich die Verkehrsbedeutung von Straßen bzw. Straßenteilen ändert, werden sie umgestuft, wobei die Umstufung jeweils mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam wird (Art. 7 Abs. 5 i. V. m. Art. 6 Abs. 6 BayStrWG).
3. Soweit öffentliche Verkehrsflächen jegliche Verkehrsbedeutung verlieren, werden sie eingezogen mit der Maßgabe, dass die Einziehung jeweils mit der Sperrung für den öffentlichen Verkehr wirksam wird (Art. 8 Abs. 5 i. V. m. Art. 6 Abs. 6 BayStrWG).

Wird eine öffentliche Straße verbreitert, begradigt, unerheblich verlegt oder ergänzt, so gilt der neue Straßenteil durch die Verkehrsübergabe als gewidmet. Wird in diesem Zusammenhang der Teil einer Straße dem Verkehr auf Dauer entzogen, so gilt dieser Straßenteil durch die Sperrung als eingezogen (Art. 6 Abs. 8, Art. 8 Abs. 6 BayStrWG). Wenn Teile einer Straße nach BayStrWG in eine andere, ebenfalls dem BayStrWG unterfallende Straße einbezogen werden, wird die Umstufung mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam (Art. 7 Abs. 6 BayStrWG).

### **4. Vorübergehende Inanspruchnahme von Geländeflächen für Baumaßnahmen**

Der Freistaat Bayern sichert sich mit dieser Planfeststellung während der gesamten Bauzeit das Recht, zusätzliche Geländestreifen als Arbeitsstreifen nach Maßgabe der Grunderwerbspläne vorübergehend in Anspruch zu nehmen.

### **5. Straßensperrungen, Umleitungen, Zufahrten**

Soweit während der Bauzeit öffentliche Straßen und Wege gesperrt werden müssen oder Umleitungen notwendig werden, gelten hierfür die Bestimmungen des Art. 15 und Art. 34 BayStrWG. Private Grundstückszufahrten werden im Zuge der Bauarbeiten nach Maßgabe der Planunterlagen bzw. im Einvernehmen mit den Eigentümern wiederhergestellt.

### **6. Wasserrechtliche Tatbestände**

Soweit nicht im Regelungsverzeichnis anders vorgesehen, wird das anfallende Oberflächenwasser von Straßen und Wegen breitflächig über Bankette und Böschungen versickert.

Die Einleitung von Oberflächenwasser der Straße in oberirdische Gewässer und in den Untergrund bedarf der Erlaubnis gemäß WHG und BayWG. Diese Erlaubnis wird mit dem Planfeststellungsbeschluss ausgesprochen.

Der Ausbau von Gewässern im Sinne der §§ 67 ff. WHG ist Gegenstand des straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahrens (Konzentrationswirkung). Dies gilt auch für Änderungen von Gewässern (Renaturierung), Anlage von Altwässern und Stillgewässern im Rahmen der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Zur Erstellung von Durchlässen werden vorhandene Gräben während der Bauzeit soweit erforderlich über Hilfsgerinne umgeleitet oder mittels Pumpbetrieb übergeleitet.

## **7. Ver- und Entsorgungsleitungen, Telekommunikationslinien**

Notwendige Änderungen und Schutzmaßnahmen an Ver- und Entsorgungsleitungen werden im Planfeststellungsverfahren nur dem Grunde nach geregelt (ob und wie). Die Kostentragung wird gemäß Rechtslage außerhalb des Planfeststellungsverfahrens unter Zugrundelegung der „Nutzungsrichtlinien des Bundes (Verkehrsblatt 2013, 396 und 2014, 214)“ geregelt. Im Übrigen richtet sich die Kostentragung nach den zwischen Straßenbauverwaltung und Versorgungsunternehmen bereits abgeschlossenen Vereinbarungen.

Die Kostentragung für Verlegungs- oder Anpassungsmaßnahmen an Telekommunikationslinien richtet sich nach den §§ 68 ff. des Telekommunikationsgesetzes (TKG), sofern bereits Straßenbenutzungen vorliegen.

Etwaige Vorteile für Versorgungsunternehmen sind auszugleichen entsprechend den Regelungen in Teil D, Nr. 5.5.2 der Nutzungsrichtlinien.

Soweit bei der Durchführung der Baumaßnahme Straßen und Wege in der Straßenbaulast Dritter mit Leitungen, die zur Straße gehören, gekreuzt werden müssen (Entwässerungsleitungen, Fernmeldekabel, Strom- und Steuerkabel), werden zwischen dem jeweiligen Straßenbaulastträger und der Straßenbauverwaltung außerhalb der Planfeststellung Straßenbenutzungsverträge abgeschlossen.

## **8. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft**

Um bei Gestaltung und Pflege der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen die naturschutzfachliche Zielsetzung auf Dauer zu gewährleisten, gilt für Eigentum und Unterhaltungslast, vorbehaltlich anderer Regelungen im Einzelfall, folgendes:

- Bei Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erwirbt der Freistaat Bayern das Eigentum und übernimmt die Unterhaltungslast, die auch die dem Ausgleichs- und Ersatzziel entsprechende Pflege der Flächen umfasst. Die Vergabe der Unterhaltung an Dritte wird durch Vereinbarung geregelt. In besonders gelagerten Fällen gehen die Flächen nicht in das Eigentum des Freistaates Bayern über. Die dauerhafte Funktionserfüllung wird hier durch Grundbucheintrag (z. B. Auflagen zur Bewirtschaftung) gesichert.
- Ersatzwege, -flächen und andere der Öffentlichkeit dienende Anlagen zur Erholungsnutzung werden durch den Freistaat Bayern angelegt. Es wird angestrebt, die Unterhaltslast und die Verkehrssicherungspflicht in Verwaltungsvereinbarungen mit den Gebietskörperschaften an diese zu übertragen.
- Sinngemäß Gleiches gilt für Flächen, die als Uferrandstreifen an Gewässer im Eigentum öffentlich-rechtlicher Träger angrenzen.
- Bei Schutzmaßnahmen für angeschnittene Waldflächen (im Regelfall Vor- und Unterpflanzung) übernimmt der Freistaat Bayern im Einvernehmen mit dem Waldeigentümer die eventuell

notwendigen Hiebsmaßnahmen, die Neupflanzung und eine dreijährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Die Neupflanzung geht in das Eigentum des Waldeigentümers über.

## Abkürzungen

Anl.	Anlage
Art.	Artikel
AS	Anschlussstelle
AZ	Asbestzement
B	Bundesstraße
BAB	Bundesautobahn
BayNatSchG	Bayer. Naturschutzgesetz
BayStrWG	Bayer. Straßen- und Wegegesetz
BayWG	Bayer. Wassergesetz
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
Br.Kl.	Brückenklasse
BW	Bauwerk
dB	Dezibel
dB (A)	Dezibel (A-bewertet)
DIN	Deutsche Industrienorm
DN	Nenndurchmesser
EKrG	Eisenbahnkreuzungsgesetz
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
FStrG	Bundesfernstraßengesetz
FStrKrV	Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung
Fl. Nr.	Flurnummer
Gde.	Gemeinde
gebr.	gebrochen/es
Gem.	Gemarkung
Gew. %	Gewichtsprozent
GG	Grundgesetz
GVS	Gemeindeverbindungsstraße
GW	Grundwasser
i. d. F.	in der Fassung
HBS	Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen
HW	Hochwasser
kV	Kilovolt
Kr.<	Kreuzungswinkel
Kr	Kreisstraße
LBP	Landschaftspflegerischer Begleitplan
Lkr.	Landkreis
LH	Lichte Höhe
LW	Lichte Weite
MS	ministerielles Schreiben
MLC	Militär-Last-Klassen
ü. NN.	über Normalnull
NB	Nettobreite
NW	Nennweite

NutzungsRL	Richtlinien für die Benutzung der Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes
OD	Ortsdurchfahrt
ODR	Richtlinien für die rechtliche Behandlung von Ortsdurchfahrten
öFW	öffentliche/r Feld- und Waldweg/e
OK	Oberkante
PLF	Planfeststellung
Plafer	Richtlinien für die Planfeststellung von Straßenbauvorhaben
RAL	Richtlinien für die Anlage von Landstraßen
RLS-90	Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen
RiStWag	Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten
RLuS 2012	Richtlinien zur Ermittlung der Luftqualität an Straßen
RLW	Richtlinien für den ländlichen Wegebau
RV	Regelungsverzeichnis
St	Staatsstraße
Str.	Straße
StraKR	Richtlinien über die Rechtsverhältnisse an Kreuzungen und Einmündungen von Bundesfernstraßen und anderen öffentlichen Straßen
StraWaKR	Fernstraßen/Gewässer-Kreuzungsrichtlinien
TKG	Telekommunikationsgesetz
UNB	Untere Naturschutzbehörde
WWA	Wasserwirtschaftsamt
V-RL	Vogelschutzrichtlinie
Zufahrten - Richtlinien	Richtlinien für die rechtliche Behandlung von Zufahrten und Zugängen an Bundesfernstraßen
ZTV-Lsw 06	Zusätzliche Technische Vorschriften und Richtlinien für die Ausführung von Lärmschutzanlagen an Straßen

**Feststellungsentwurf**

St 2062 / Murnau - Kochel

Hochwasserfreilegung zwischen Murnau und Schwaiganger

- Regelungsverzeichnis / U 11

**1. Straßen, Wege und Zufahrten****1.1 Änderung**

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.1.1	0 + 000  bis  0 + 720	St 2062	a) und b)  <u>E + U:</u> Freistaat Bayern	<p>Von Bau-km 0 + 000 bis Bau-km 0 + 720 wird die bestehende Staatsstraße 2062 durch die Baumaßnahme berührt und an die neuen Gegebenheiten angepasst.</p> <p>Die technische Ausführung der Straßenbaumaßnahme einschl. der straßenbegleitenden Bepflanzung erfolgt gem. den festgestellten Unterlagen.</p> <p>Landschaftspflegerische Maßnahmen sind in Unterlage Nr. 9 dargestellt.</p> <p>Soweit nicht im Regelungsverzeichnis anders vorgesehen, wird das anfallende Oberflächenwasser über Bankette und Böschungen großflächig versickert.</p> <p>Die Widmung als Staatsstraße bleibt bestehen.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung verbleibt beim Freistaat Bayern.</p>



# **1. Straßen, Wege und Zufahrten**

## **1.1 Änderung**

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.1.2	0 + 020  (rechts)	Ortsstraße	a) und b)  <u>E + U:</u> Markt Murnau a. Staffelsee	<p>Bei Bau-km 0 + 020 wird die bestehende Anbindung der Ortsstraße an die Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) durch die Baumaßnahme berührt und an die neuen Gegebenheiten angepasst.</p> <p>Die Anbindung der Ortsstraße an die Staatsstraße 2062 erhält einen Tropfen mit Furt für Fußgänger und Radfahrer.</p> <p>Die Widmung als Ortsstraße bleibt bestehen.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung verbleibt beim Markt Murnau a. Staffelsee.</p>

# **1. Straßen, Wege und Zufahrten**

## **1.1 Änderung**

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.1.3	0 + 515  (rechts)	Privatweg	a) und b)  <u>E + U:</u> Eigentümer Fl. Nr. 3445, Gem. Ohlstadt	<p>Bei Bau-km 0 + 515 wird der bestehende Privatweg (Fl. Nr. 3445, Gemarkung Ohlstadt) durch die Baumaßnahme berührt und an die neuen Gegebenheiten angepasst.</p> <p>Der Weg wird wassergebunden befestigt. Anschlussbereiche an befestigte Straßen und Wege werden in Asphaltbauweise hergestellt.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung verbleibt beim Eigentümer Fl. Nr. 3445, Gemarkung Ohlstadt.</p>

# **1. Straßen, Wege und Zufahrten**

## **1.1 Änderung**

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.1.4	0 + 015  (links)	Zufahrt	a) und b)  <u>E + U:</u> Eigentümer Fl. Nr. 5310, Gem. Murnau a. Staffelsee	Bei Bau-km 0 + 015 wird die bestehende Zufahrt zu Fl. Nr. 5310, Gemarkung Murnau a. Staffelsee durch die Baumaßnahme berührt und an die neuen Gegebenheiten angepasst.  Die Zufahrt wird asphaltiert.  Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.  Die Unterhaltung verbleibt beim Eigentümer Fl. Nr. 5310, Gemarkung Murnau a. Staffelsee.

# **1. Straßen, Wege und Zufahrten**

## **1.1 Änderung**

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.1.5	0 + 005 (rechts)	Unselbständiger Geh- und Rad- weg	a) und b)  <u>E + U:</u> Freistaat Bayern	<p>Bei Bau-km 0 + 005 wird der unselbständige Geh- und Radweg rechts der Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) durch die Baumaßnahme berührt und an die neuen Gegebenheiten angepasst.</p> <p>Der Weg wird asphaltiert.</p> <p>Der unselbständige Geh- und Radweg bleibt Bestandteil der Staatsstraße 2062 und von der Widmung erfasst.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung verbleibt beim Freistaat Bayern.</p>

# **1. Straßen, Wege und Zufahrten**

## **1.2 Neubau**

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.2.1	0 + 020  bis  0 + 655  (rechts)	Unselbständiger Geh- und Rad- weg	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	<p>Von Bau-km 0 + 020 bis Bau-km 0+655 wird rechts der Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) auf einer Länge von rund 635 m ein unselbständiger Geh- und Radweg erstellt.</p> <p>Der Weg wird asphaltiert.</p> <p>Der unselbständige Geh- und Radweg wird Bestandteil der Staatsstraße 2062 und von der Widmung erfasst.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.</p>

## 2. Bauwerke und Anlagen

### 2.1 Brückenbauwerke

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
2.1.1	0 + 684	BW 01  Unterführung St 2062 über Mühlbach	a) + b)  <u>E + U:</u> Freistaat Bayern	<p>Bei Bau-km 0 + 684 wird die bestehende Unterführung des Mühlbaches durch die Baumaßnahme berührt.</p> <p>Der Mühlbach wird mit dem unverändert erhaltenen Bauwerk mit folgenden Abmessungen unter der Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) unterführt:</p> <p>Lichte Weite: 3,13 m Lichte Höhe: 1,86 m Breite zw. d. Geländen: 8,50 m Kreuzungswinkel: 75 gon</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt weiterhin dem Freistaat Bayern.</p>

## 2. Bauwerke und Anlagen

### 2.2 Einfriedungen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
2.2.1	0 + 040  bis  0+115  (links)	Zaunanlage	a) und b)  <u>E + U:</u> Eigentümer der Fl. Nr. 5310, Gem. Murnau a. Staffelsee	<p>Von Bau-km 0 + 040 bis Bau-km 0 + 115 wird die bestehende Zaunanlage durch die Baumaßnahme berührt und überbaut.</p> <p>Der Zaun wird soweit erforderlich den neuen Verhältnissen angeglichen.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung verbleibt beim Eigentümer der Fl. Nr. 5310, Gemarkung Murnau a. Staffelsee.</p>

## 2. Bauwerke und Anlagen

### 2.3 Bushaltestellen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt))	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
2.3.1	0 + 015  (rechts)	Bushaltestelle	a) + b)  <u>E + U:</u> Freistaat Bayern	<p>Bei Bau-km 0 + 015 wird die bestehende Bushaltestelle an der Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) durch die Baumaßnahme berührt und an die neuen Gegebenheiten angepasst.</p> <p>Der Bus hält weiterhin auf der Fahrbahn.</p> <p>Die Bushaltestelle bleibt Bestandteil der Staatsstraße 2062 und von der Widmung erfasst.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt weiterhin dem Freistaat Bayern.</p>



## 2. Bauwerke und Anlagen

### 2.3 Bushaltestellen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
2.3.2	0 + 035  (links)	Bushaltestelle	a) + b)  <u>E + U:</u> Freistaat Bayern	<p>Bei Bau-km 0 + 035 wird die bestehende Bushaltestelle an der Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) durch die Baumaßnahme berührt und an die neuen Gegebenheiten angepasst.</p> <p>Der Bus hält weiterhin auf der Fahrbahn.</p> <p>Die Bushaltestelle bleibt Bestandteil der Staatsstraße 2062 und von der Widmung erfasst.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt weiterhin dem Freistaat Bayern.</p>

## 2. Bauwerke und Anlagen

### 2.4 Stützbauwerke

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
2.4.1	0 + 000 (rechts)	Stützwand	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	<p>Zur Vermeidung eines Eingriffs in die Böschung südwestlich des unselbständigen Geh- und Radweges (lfd. Nr. 1.1.5) wird bei Bau-km 0+000 im Zuge der Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) eine Stützwand errichtet.</p> <p>Die Stützwand wird Bestandteil der Staatsstraße 2062.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.</p>

### 3. Entwässerung

#### 3.1 Freie Strecke

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.1.1	0 + 030  bis  0 + 115  (rechts)	Entwässerung Geh- und Rad- weg, Seitenablage- rung	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	<p>Das anfallende Oberflächenwasser des Geh- und Radweges sowie der straßenzugewandten Böschung der Seitenablage- rung wird über eine Mulde bei Bau- km 0+115 ins freie Gelände geleitet.</p> <p>Bestehende Leitungen und Drainagen werden, soweit sie von der Maßnahme betroffen sind, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.</p>

### 3. Entwässerung

#### 3.1 Freie Strecke

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.1.2	0 + 040  bis  0 + 115  (links)	Entwässerung Staatsstraße 2062	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	<p>Das anfallende Oberflächenwasser der Fahrbahn wird über eine Dammfußmulde bei Bau-km 0 + 115 ins freie Gelände geleitet.</p> <p>Bestehende Leitungen und Drainagen werden, soweit sie von der Maßnahme betroffen sind, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.</p>

### 3. Entwässerung

#### 3.1 Freie Strecke

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.1.3	0 + 520  bis  0 + 610  (rechts)	Entwässerung Geh- und Rad- weg, Einschnitt	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	<p>Das anfallende Oberflächenwasser des Geh- und Radweges sowie der Einschnittsböschung wird über eine Mulde und einen Durchlass DN 300 bei Bau-km 0+510 ins freie Gelände geleitet.</p> <p>Bestehende Leitungen und Drainagen werden, soweit sie von der Maßnahme betroffen sind, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.</p>

### 3. Entwässerung

#### 3.1 Freie Strecke

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.1.4	0 + 535  bis  0 + 575  (links)	Entwässerung Staatsstraße 2062	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	<p>Das anfallende Oberflächenwasser der Fahrbahn wird über eine Mulde bei Bau-km 0+535 ins freie Gelände geleitet.</p> <p>Bestehende Leitungen und Drainagen werden, soweit sie von der Maßnahme betroffen sind, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.</p>

### 3. Entwässerung

#### 3.2 Durchlässe

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.2.1	0 + 130	Durchlass 0,70 x 1,65	a) und b)  <u>E + U:</u> Freistaat Bayern	<p>Bei Bau-km 0 + 130 der Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) muss der bestehende Durchlass im Zuge der Baumaßnahme beseitigt werden.</p> <p>Er wird ungefähr an gleicher Stelle durch einen Durchlass mit folgenden Abmessungen ersetzt:</p> <p>Lichte Weite: 1,65 m Lichte Höhe: 0,70 m</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung verbleibt beim Freistaat Bayern.</p>

### 3. Entwässerung

#### 3.2 Durchlässe

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.2.2	0 + 155  bis  0 + 465	Durchlässe 1,60 x 1,98	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	<p>Von Bau-km 0 + 155 bis Bau-km 0 + 465 der Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) werden 20 Durchlässe mit folgenden Abmessungen angelegt:</p> <p>Lichte Weite: 1,98 m Lichte Höhe: 1,60 m</p> <p>Über die Durchlässe wird das Hochwasser durch den neu zu bauenden Straßendamm durchgeleitet.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.</p>



### 3. Entwässerung

#### 3.2 Durchlässe

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.2.3	0 + 340	Durchlass 0,55 x 1,85	a) + b)  <u>E + U:</u> Freistaat Bayern	<p>Bei Bau-km 0 + 340 der Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) muss der bestehende Durchlass im Zuge der Baumaßnahme beseitigt werden.</p> <p>Er wird ungefähr an gleicher Stelle durch einen Durchlass mit folgenden Abmessungen ersetzt:</p> <p>Lichte Weite: 1,85 m Lichte Höhe: 0,55 m</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung verbleibt beim Freistaat Bayern.</p>

### 3. Entwässerung

#### 3.2 Durchlässe

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.2.4	0 + 515 (rechts)	Durchlass DN 300	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Bei Bau-km 0 + 515 der Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) wird ein Durchlass DN 300 angelegt.  Über den Durchlass wird das Wasser der Entwässerungsmulde (lfd. Nr. 3.1.3) ins freie Gelände geleitet.  Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.  Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Bayern.

#### 4. Leitungen (Anlagen Dritter)

##### 4.1 Telekommunikationseinrichtungen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.1.1	0 + 000  bis  0 + 720	Telekommuni- kationslinie (Erdkabel)	a) und b)  <u>E + U:</u> Deutsche Telekom AG	<p>Die parallel zur Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1), Ortsstraße (lfd. Nr. 1.1.2) und zum Privatweg (lfd. Nr. 1.1.3) verlaufenden sowie diese und die Zufahrt (lfd. Nr. 1.1.4) kreuzenden Fernmeldeleitungen sind für die Zeit der Baumaßnahme soweit erforderlich zu sichern und an die neuen Gegebenheiten anzupassen.</p> <p>Die technischen Einzelheiten und erforderlichen Maßnahmen werden unmittelbar zwischen der Deutschen Telekom AG und der Straßenbauverwaltung geregelt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach Rechtslage entsprechend dem TKG.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage verbleibt bei der Deutschen Telekom AG.</p>

#### 4. Leitungen (Anlagen Dritter)

##### 4.1 Telekommunikationseinrichtungen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.1.2	0 + 005 bis 0+ 135 (rechts)  und  0 + 505 bis 0 + 675 (rechts)	Telekommuni- kationslinie (Erdkabel)	a) E + U: Landkreis Garmisch- Partenkirchen  b) -	Die parallel zur Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) verlaufenden sowie die Ortsstraße (lfd. Nr. 1.1.2) und den Privatweg (lfd. Nr. 1.1.3) kreuzenden Fernmeldeleitungen werden durch die Bau- maßnahme berührt. Da die Kabel außer Betrieb sind, können sie rückgebaut werden.

#### 4. Leitungen (Anlagen Dritter)

##### 4.2 Elektrizitätsanlagen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.2.1	0 + 000  bis  0 + 070	Nieder- und Mittelspannungskabel	a) und b)  <u>E + U:</u> Bayernwerk AG	<p>Die parallel zur Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) und zur Ortsstraße (lfd. Nr. 1.1.2) verlaufenden sowie diese und die Zufahrt (lfd. Nr. 1.1.4) kreuzenden Erdkabel sind für die Zeit der Baumaßnahme soweit erforderlich zu sichern und an die neuen Gegebenheiten anzupassen.</p> <p>Die technischen Einzelheiten und erforderlichen Maßnahmen werden unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbauverwaltung geregelt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach den gesetzlichen bzw. vertraglichen Regelungen.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage verbleibt bei der Bayernwerk AG.</p>

#### 4. Leitungen (Anlagen Dritter)

##### 4.2 Elektrizitätsanlagen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.2.2	0 + 505  bis  0 + 720	Mittelspan- nungskabel	a) und b)  <u>E + U:</u> Bayernwerk AG	<p>Die parallel zur Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) und zum Privatweg (lfd. Nr. 1.1.3) verlaufenden sowie diese kreuzenden Erdkabel sind für die Zeit der Baumaßnahme soweit erforderlich zu sichern und an die neuen Gegebenheiten anzupassen.</p> <p>Die technischen Einzelheiten und erforderlichen Maßnahmen werden unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbauverwaltung geregelt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach den gesetzlichen bzw. vertraglichen Regelungen.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage verbleibt bei der Bayernwerk AG.</p>

#### 4. Leitungen (Anlagen Dritter)

##### 4.3 Wasserversorgungsanlagen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.3.1	0 + 015 bis 0 + 135  und  0 + 505 bis 0 + 675 (rechts)	Wasserleitung NW 100  bzw.  NW 200	a) und b)  <u>E + U:</u> Gemeindewerke Murnau a. Staffelsee	<p>Die parallel zur Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) und Ortsstraße (lfd. Nr. 1.1.2) verlaufenden sowie diese und den Privatweg (lfd. Nr. 1.1.3) kreuzenden Wasserleitungen werden durch die Baumaßnahme berührt.</p> <p>Die Leitungen sind für die Zeit der Baumaßnahme soweit erforderlich zu sichern und ggf. an die neuen Gegebenheiten anzupassen.</p> <p>Die technischen Einzelheiten und erforderlichen Maßnahmen werden unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbauverwaltung geregelt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach den gesetzlichen bzw. vertraglichen Regelungen.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage verbleibt bei den Gemeindewerken Murnau a. Staffelsee.</p>

#### 4. Leitungen (Anlagen Dritter)

##### 4.4 Kanäle

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.4.1	0 + 005 bis 0 + 135 (rechts)  und  0 + 505 bis 0 + 675 (rechts)	Schmutzwasserdruckleitung DN 80	a) und b)  <u>E + U:</u> Landkreis Garmisch-Partenkirchen	<p>Die parallel zur Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) verlaufende sowie die Ortsstraße (lfd. Nr. 1.1.2) und den Privatweg (lfd. Nr. 1.1.3) kreuzende Schmutzwasserdruckleitung wird durch die Baumaßnahme berührt.</p> <p>Die Schmutzwasserdruckleitung ist für die Zeit der Baumaßnahme soweit erforderlich zu sichern und ggf. an die neuen Gegebenheiten anzupassen.</p> <p>Die technischen Einzelheiten und erforderlichen Maßnahmen werden unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbauverwaltung geregelt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach den gesetzlichen bzw. vertraglichen Regelungen.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage verbleibt beim Landkreis Garmisch-Partenkirchen.</p>



#### 4. Leitungen (Anlagen Dritter)

##### 4.4 Kanäle

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.4.2	0 + 010  bis  0 + 020	Schmutzwasserkanal DN 200	a) und b)  <u>E + U:</u> Gemeindewerke Murnau a. Staffelsee	<p>Der parallel zur Ortsstraße (lfd. Nr. 1.1.2) und Zufahrt (lfd. Nr. 1.1.4) verlaufende sowie die Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) kreuzende Schmutzwasserkanal wird durch die Baumaßnahme berührt.</p> <p>Der Schmutzwasserkanal ist für die Zeit der Baumaßnahme soweit erforderlich zu sichern und ggf. an die neuen Gegebenheiten anzupassen.</p> <p>Die technischen Einzelheiten und erforderlichen Maßnahmen werden unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbauverwaltung geregelt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach den gesetzlichen bzw. vertraglichen Regelungen.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage verbleibt bei den Gemeindewerken Murnau a. Staffelsee.</p>

## 5. Sonstige Maßnahmen

### 5.1 Geländeangleichungen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.1.1	0 + 040  bis  0 + 110  (links)	Geländeanglei- chung	a) -  b) -	<p>Von Bau-km 0 + 040 bis Bau-km 0 + 110 wird im Zuge der Baumaßnahme eine Geländeangleichung durchgeführt. Diese dient der Wiederverfüllung der zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlichen Baugrube entsprechend den bestehenden Verhältnissen.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p>

## 5. Sonstige Maßnahmen

### 5.1 Geländeangleichungen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.1.2	0 + 490  bis  0 + 535  (rechts)	Geländeanglei- chung	a) -  b) -	<p>Von Bau-km 0 + 490 bis Bau-km 0 + 535 wird im Zuge der Baumaßnahme eine Geländeangleichung durchgeführt. Diese dient der Wiederverfüllung der zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlichen Baugrube entsprechend den bestehenden Verhältnissen.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p>

## 5. Sonstige Maßnahmen

### 5.1 Geländeangleichungen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.1.3	0 + 510  bis  0 + 540  (links)	Geländeanglei- chung	a) -  b) -	<p>Von Bau-km 0 + 510 bis Bau-km 0 + 540 wird im Zuge der Baumaßnahme eine Geländeangleichung durchgeführt. Diese dient der Wiederverfüllung der zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlichen Baugrube entsprechend den bestehenden Verhältnissen.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p>

## 5. Sonstige Maßnahmen

### 5.2 Seitenablagerung

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.2.1	0 + 045  bis  0 + 105  (rechts)	Seitenablagerung	a) und b)  <u>E + U:</u> Eigentümer Fl. Nr. 5302, Gem. Murnau a. Staffelsee	<p>Von Bau-km 0 + 045 bis Bau-km 0 + 105 wird rechts der Staatsstraße 2062 (lfd. Nr. 1.1.1) die Seitenablagerung durch die Baumaßnahme berührt.</p> <p>Die Seitenablagerung muss zur Herstellung des Straßenkörpers abgetragen werden. Nach Herstellung des Straßenkörpers wird sie entsprechend den bestehenden Verhältnissen wiederhergestellt.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung verbleibt beim Eigentümer Fl. Nr. 5302, Gemarkung Murnau a. Staffelsee.</p>

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.1	Fl.-Nr. 295 und 296, Gemeinde Uf- fing, Gemarkung Schöffau	Ausgleichsmaß- nahme A1 für die Eingriffe in die Biotoptypen	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Entwicklung von extensiven, nassen und mageren Wiesenbereichen und Weideflächen, Erhalt alter Einzelbäume auf der Fl.-Nr. 295 und 296, Gemeinde Uffing, Gemarkung Schöffau.  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.2	Fl.-Nr. 3487, Gemeinde und Gemarkung Ohlstadt, nördlich der St 2062	Ausgleichsmaßnahme A2 <sub>CEF</sub> im Schilfgebiet für Beeinträchtigungen von schilfbrütenden Vogel- und Schneckenarten (Vertigonidae)	a) - b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Rodung von 1 ha Verbuschungsbereichen im Schaufelmoos und Entwicklung von Röhricht auf der Fl.-Nr. 3487, Gemeinde und Gemarkung Ohlstadt, nördlich der St 2062.  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.3	Fl.-Nrn. 5298 (Gemeinde und Gemarkung Murnau am Staffelsee) und 3489 (Gemeinde und Gemarkung Ohlstadt)	Vermeidungsmaßnahme 3 V der Kollisionsgefährdung für die Rohrdommel)	a) - b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Anlage von Wasserlöchern auf den Fl.-Nrn. 5298 (Gemeinde und Gemarkung Murnau am Staffelsee) und 3489 (Gemeinde und Gemarkung Ohlstadt).  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.



## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.4	Bau-km 0+130 bis Bau-km 0+500 beidseitig entlang der Straße	Vermeidungs- maßnahme 4 V der Kollisions- gefährdung für die Rohrdom- mel)	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Bepflanzung des neuen Dammfußes mit Strauchweiden.  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.5	Fl.-Nr. 3487, Gemeinde und Gemarkung Ohlstadt oder Fl.-Nrn. 5298 (Gemeinde und Gemarkung Murnau am Staffelsee) und 3489 (Gemeinde und Gemarkung Ohlstadt)	Vermeidungsmaßnahme 5 V bzw. Schadensbegrenzungsmaßnahme der Anhang II-Art gem. FFH-Richtlinie im Rahmen der Baumaßnahme	a) - b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Schaffung von Habitaten der Schmalen Windelschnecke in Form von grundwassernahen, wechselfeuchten Mulden auf Fl.-Nr. 3487, Gemeinde und Gemarkung Ohlstadt oder Fl.-Nrn. 5298 (Gemeinde und Gemarkung Murnau am Staffelsee) und 3489 (Gemeinde und Gemarkung Ohlstadt).  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.6	innerhalb der Gewässerbereiche des Schaufelmooses	Vermeidungsmaßnahme 6 V für Fische innerhalb des Schaufelmooses	a) - b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Elektrobefischung vor Baubeginn innerhalb der Gewässerbereiche des Schaufelmooses.  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.7	Fl.-Nrn. 5298 (Gemeinde und Gemarkung Murnau am Staffelsee) und 3489 (Gemeinde und Gemarkung Ohlstadt) (Bereiche für die Anlage offener Wasserflächen)	Vermeidungsmaßnahme 7 V zur Tötung von Individuen diverser Tierarten durch die Anlage von Wasserlöchern	a) - b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Elektrobefischung, händisches Abfischen, Bauzeitenregelung im Bereich für die Anlage offener Wasserflächen auf Fl.-Nrn. 5298 (Gemeinde und Gemarkung Murnau am Staffelsee) und 3489 (Gemeinde und Gemarkung Ohlstadt).  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.8	Bau-km 0+160 bis Bau-km 0+470	Vermeidungs- maßnahme 8 V zur Kollisions- gefährdung von Fledermäusen	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Anlage entsprechend dimensionierter Durchlässe zur Reduzierung der Kollisi- onsgefährdung für Fledermäuse.  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.9	Im Eingriffsbereich entlang des Trassenverlaufes im Bereich der Waldbestände zwischen Bau-km 0+520 und 0+720	Vermeidungsmaßnahme 9 V zur Tötung der Haselmaus	a) - b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Zeitliche und räumliche Beschränkung der Fäll- und Rodungsarbeiten im Eingriffsbereich entlang des Trassenverlaufes im Bereich der Waldbestände zwischen Bau-km 0+520 und 0+720 zur Reduzierung des Tötungsrisikos für Haselmäuse.  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.10	bestehende Wald- bereiche bzw. neue Böschungs- flächen beidseitig der Straße, Flur- nummern 3488, 3490 und 3452/1, Gemeinde und Ge- markung Ohlstadt.	Ausgleichsmaß- nahme 10 A <sub>FCS</sub> für Lebens- raumverluste der Haselmaus	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Aufbau eines gestuften Waldmantels in bestehenden Waldbereichen bzw. neuen Böschungsflächen beidseitig der Straße, Flurnummern 3488, 3490 und 3452/1, Gemeinde und Gemarkung Ohlstadt.  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.11	im Bereich der Waldbestände zwi- schen Bau-km 0+520 bis 0+720 beidseitig der St 2062	Ausgleichsmaß- nahme 11 A <sub>CEF</sub> im Bereich der Waldbestände entlang der ge- samten Trasse für die Hasel- maus	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Anbringung von insgesamt 3 Hasel- mauskästen im Bereich der Waldbe- stände zwischen Bau-km 0+520 bis 0+720 beidseitig der St 2062.  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.



## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.12	im Eingriffsbereich entlang des gesamten Trassenverlaufes, Bau-km 0+000 bis 0+720	Vermeidungsmaßnahme 12 V zur Beeinträchtigung von Vögeln und Fledermäusen	a) - b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Zeitliche Beschränkung der Bauelfdfreimachung und Rodungsarbeiten im Eingriffsbereich entlang des gesamten Trassenverlaufes.  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.13	beidseitig entlang des gesamten Trassenverlaufes, Bau-km 0+000 bis 0+720	Vermeidungs- maßnahme 13 V zur Vermeidung von Be- einträchtigungen der Fleder- mausfauna und der Haselmaus	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Vermeidung von nächtlicher Arbeit beidseitig entlang des gesamten Tras- senverlaufes zur Vermeidung von Be- einträchtigungen der Fledermausfauna und der Haselmaus.  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.14	Bau-km 0+000 bis 0+720 im gesam- ten Trassenbereich	Vermeidungs- maßnahme 14 V zur Vermei- dung von Be- einträchtigung von sensiblen Vegetationsbe- ständen	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Schutz der Bestandsgehölze und sen- siblen Schilfbestände im gesamten Trassenbereich während der Bauzeit.  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.15	Bau-km 0+000 bis 0+720 im gesam- ten Trassenbereich	Gestaltungs- maßnahme 15 G von Bau-km 0+000 bis 0+720	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Entwicklung von Landschaftsrasen auf den Böschungsflächen entlang der ge- samten Trasse, auf denen aus arten- schuttfachlichen, platz- oder gestal- tungstechnischen Gründen keine Ge- hölzpflanzungen vorgesehen sind.  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.

## 6. Landschaftspflegerische Maßnahmen

<b>Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)</b>				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder (Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.16	Bau-km 0+000 bis 0+720 im gesam- ten Trassenbereich	Vermeidungs- maßnahme 16 V zur Vermei- dung von Be- einträchtigung von Boden	a) -  b) <u>E + U</u> : Freistaat Bayern	Sicherstellung des fachgerechten Um- gangs mit dem Schutzgut Boden im Rahmen einer bodenkundlichen Bau- begleitung beidseitig entlang des ge- samten Trassenverlaufes.  Die Kosten und die Unterhaltung trägt der Freistaat Bayern.